## Protokoll der 08. Sitzung des 7. Exekutivorgans am 05.02.2020

1. **Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Sitzungsleitung**

Sitzungsleitung: Laura Miriam Roos  
Protokollant\*in: Lilli Luisa Flad  
Awareness-Beauftragte\*r: Franziska Weiß

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vorsitzender** | Jonah Höver | Entschuldigt |
| **Vorsitzende** | Laura Miriam Roos | Anwesend |
| **Finanzreferent** | Frederik Frey | Anwesend |
| **Außenreferentin** | Jessica Schütze | Anwesend |
| **Fachschaftsreferent** | Moritz Kaimann | Anwesend |
| **Antidiskriminierungsreferentin** | Franziska Weiß | Anwesend |
| **Referentin Beratung und Soziales** | Lilli Luisa Flad | Anwesend |
|  |  |  |
| **Gäste:** Christopher Bott |  |  |
|  | | |

* Beschlussfähigkeit ist gegeben

Sitzungsbeginn: 18:09 Uhr

1. **Bekanntgabe der TOP‘s/ ggf. Ergänzung durch anwesende Referate**

Beginn: 18:10

GO-Antrag: Verschiebung TOP 4 nach TOP 5 🡪 angenommen

1. Begrüßung und Formalia
2. Abstimmung Tagesordnung
3. Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung am 22.01.2020
4. Finanzfreigaben

a) ZEP-Plenum

b) Lernfabriken meutern

c) Außenreferat

1. Blutspende-Aktion: weitere Planung
2. Umgang mit Finanzfreigaben und -anträgen
3. Urabstimmung Landesweites Semesterticket
4. Wirtschaftsprüfer\*in
5. Sonstiges

a) ExOrg Termin in vorlesungsfreier Zeit?

Enthaltungen: 0 Dafür: 5 Dagegen: 0

* Die TO ist angenommen

1. **Abstimmung des Protokolls der letzten Sitzung am XX**

Beginn: 18:13

Änderungswünsche:

* Finanzfreigaben: Frage aus welchem Topf solche Kosten abgeschrieben werden 🡪 Änderung in abrechnen
* Landesweites Semesterticket: Folgepfeil dick „Urabstimmung nicht mehr bindend, wenn sich Kondition ändern 🡪 **dann muss neu abgestimmt werden**“ 🡪 inhaltliche Änderung zu: „dann kann neu abgestimmt werden“

Enthaltungen: 1 Dafür: 4 Dagegen: 0

* Das Protokoll ist angenommen

1. **Blutspende-Aktion: weitere Planung**

Beginn: 18:15

* ÖK-Referentin war letzte Woche in der Fachschaftssitzung von Sport: Sport möchte es gerne in Kooperation mit uns veranstalten
* Terminvorschläge von Sport: Dienstag, 12.05 oder 19.05
  + Dienstag: viele Menschen an der PH
  + Mai: gut in der Mitte des Semesters, ausreichend Zeit vor den Wahlen

Fragen:

* Wie viele aus Sport würden helfen? 🡪 Keine Personenzahl klar. Die gesamte Sport-FS steht dahinter. Es soll einen Schichtplan geben, der mit Personen aus FS und Stupa gefüllt werden soll. Vorbereitung von Verpflegung ist noch nicht geklärt, bspw. Kuchenbacken kann man auch, wenn man an dem Tag nicht da ist

Diskussion:

* tendenziell Dienstag, 12.05 besser, da in der Woche vom 19.05 ab Donnerstag Feiertag ist
* am 12.05 ist auch eine Veranstaltung vom Antidis-Referat geplant, aber Antidis-Referentin klärt dies noch mal 🡪 Dopplung könnte auftreten, aber dies sollte kein Ausschlusskriterium sein
* falls Termine nicht passen, sollen Termine von Ansprechpartner vorgeschlagen werden (nicht Mittwoch und Freitag)
* Koordination läuft bisher über unsere Öffentlichkeitsreferentin und einer Person aus der Sport-FS: es muss geklärt werden, ob diese die Orga weiter übernehmen möchten, dann kann gegebenenfalls ein AK ausgerufen werden
* Frage: Gibt es vorgefertigte Werbemittel? Wird dies finanziell von denen gestellt? Gibt es vorgefertigte Plakate auf denen Daten eingefügt werden können?
  + Hilfe bei der Bewerbung ist vorgesehen, aber nicht klar wie diese aussehen wird. 🡪 Mail: Plakate und Flyer werden kostenfrei zur Verfügung gestellt

1. **Finanzfreigaben**

Beginn: 18:26

*+ 1 Person 🡪 6 Stimmberechtigte*

1. **ZEP-Plenum**

* 500€ für Gartenbedarf (300€) + Innenbedarf (200€) 🡪 soll in den Semesterferien umgestaltet werden
* Pläne für Garten: u.a. fest angelegter Weg, Sitzmöglichkeiten, Kräuterspirale
* Pläne für Innenraum: u.a. kaputte Lampen austauschen, Vorratsgläser für Küche, Menstruationsprodukte

Fragen:

Diskussionsbedarf:

* Hygieneartikel abzusetzen (aus dem Topf des ZEP-Plenums zu zahlen) schwierig; welche Größen sollen überhaupt angeschafft werden? 🡪 sollen eher Utensilien für den Notfall sein, daher Größen etc. wenig relevant
  + kann abgesetzt werden; es sind Dinge, die im Notfall benötigt werden
  + sehr angenehm, wenn dieses Bedürfnis im Notfall gestillt werden kann
  + wenn nicht von diesem Geld, von welchem dann?
  + Semesterbeiträge dafür nutzen Menstruationsprodukte zu kaufen? 🡪 schwierig zu rechtfertigen vor Studis?
  + es gibt auch Kaffee und Tee in der ZEP, der so finanziert wird
    - Kaffee wird auf Spendenbasis angeboten (um ihn zu refinanzieren)
    - Tee steht allerdings kostenlos zur Verfügung
  + Vorschlag: Bezahlung für Hygieneartikel
  + Vorschlag an das ZEP-Plenum in jedem Fall rück zu melden, dass es Diskussionen dazu gab bzw. dass es Bedenken dazu gibt, die Produkte kostenlos anzubieten
    - Anmerkung: es gab teilweise Bedenken
  + aus geschichtlicher Perspektive: wichtiges Thema, Abbau von diskriminierenden Strukturen, Versteuerung als Luxusgut 🡪 es ist gut, dass diese Strukturen damit zumindest ein stückweit gelöst werden
  + es handelt sich nicht um große Beträge, daher die Frage, ob darüber wirklich diskutiert werden muss
  + die Mehrheit an der PH sind Frauen, die diese Produkte benötigen
  + Vorschlag: man kann um Spenden bitten
  + ZEP ist studentischer Freiraum und Plenum ist ein autonomes Referat 🡪 wir können nur Geld ‚verbieten‘ werden, wenn wir bezüglich der Ausgaben große Bedenken haben
* 300€ für Gartenbedarf ist relativ viel für die Dinge, die aufgelistet werden
  + fester Weg kann auch mit älteren Materialien gemacht werden
  + letztes Jahr wurde bereits eine Freigabe gestellt für Gartenbedarf
  + Was wird tatsächlich alles gebraucht?
* 200€ für Innenbereich: wofür das Geld konkret benötigt wird, ist ebenfalls schwammig formuliert
  + Kauf von Vorratsgläsern ist nicht notwendig, kann man auch rumfragen nach Spenden
* beim Q-Ref ist es auch so, dass Beträge beantragt werden können, ohne die Ausgaben groß zu begründen 🡪 Auflistung reicht, es handelt sich um Beauftragte, die wir gewählt haben, diese sollten über ihr Geld verfügen dürfen
* Anmerkung: normale alte Gläser schützen nicht vor Motten, daher ist Anschaffung von Gläsern mit Dichtungsringen sinnvoll
* Frage, wie dies anders gelöst werden soll, da offene Fragen bestehen und niemand anwesend ist, um diese zu beantworten?
  + wir können nur ablehnen, genehmigen oder den beantragten Betrag kürzen
  + Wie möchten wir vorgehen?
  + VF: Inwiefern müsste der Antrag abgeändert werden, wenn er jetzt abgelehnt wird und dann nochmal einbracht wird?
    - genaue Aufschlüsslung würde ausreichen
  + Verschieben der Freigabe zur Verlängerung der Beratungsfrist?
* Allgemeines Problem: wenn Antragsteller\*in nicht anwesend, dann schwierig die Gelder einfach zu genehmigen
  + schade, dass Rückfragen nicht beantwortet werden können
  + nur weil es sich um ein autonomes Referat handelt, die die Freigabe stellt, heißt es nicht, dass sie einfach angenommen wird
  + Finanzfreigaben sollten besser ausformuliert bzw. die Ausgaben besser aufgeschlüsselt sein 🡪 wie soll dies kommuniziert werden?
    - Vorschlag: man könnte Finanzordnung ins Stupa einbringen
    - Überarbeiten der Finanzordnung
    - Einführung einer Klausel: Antragssteller\*in oder ein\*e Vertreter\*in muss anwesend sein
      * schwierig, weil die Papiere für uns zur Vorbereitung dienen sollen und demnach hier bereits alles notwendige beinhaltet sein sollte, um den Antrag nachvollziehen zu können
    - anderer Vorschlag für Klausel: wenn nicht alle Fragen für uns beantwortet sind und diese sich nicht klären lassen, muss es die Möglichkeit geben, den Antrag zu verschieben
    - jemand verpflichten zu kommen ist sinnvoll; Ausnahme: Absprache mit Finanzreferenten ist erfolgt und dieser entscheidet, dass eine Anwesenheit nicht notwendig ist

**GO-Antrag:** Einfügen des TOPs Umgang mit Finanzfreigaben und -anträge in Anschluss an TOP 5 🡪 neuer TOP 6 🡪 angenommen

**GO-Antrag**: Verlängerung der Beratungsfrist mit der Begründung, dass wir offene Fragen haben bspw. zur genauen Aufschlüsselung der Ausgaben

🡪 Inhaltliche Gegenrede: die Ausgaben sind nicht zu unspezifisch und es gibt bei einzelnen Beteiligten keine zwingenden offenen Fragen

🡪 Abstimmung über GO-Antrag: dafür: 1, dagegen: 3, enthalten: 2

🡪 GO-Antrag abgelehnt

Abstimmung über Freigabe: dafür: 2, dagegen: 0 enthalten: 2

* Freigabe angenommen

1. **Lernfabriken meutern**

* Fahrtkosten für Antidiskriminierungsreferentin nach Halle zur Konferenz von LFM
* beantragte Kosten: 120€ (höherer Betrag, falls noch Personen dazu kommen, die gerne mitfahren möchten)
  + Antidiskriminierungsreferentin fährt vielleicht von anderem Ort aus, daher gegebenenfalls auch geringere Kosten
  + wenn niemand mehr dazu kommt, der gerne mitfahren möchte werden max. 30€ benötigt

Diskussion:

* Gegenstand des Finanzantrags ändert sich, wenn Antragstellerin nicht von Heidelberg, sondern von einem anderen Ort aus fährt 🡪 dann Schwierigkeiten bei der Abrechnung
  + Vorschlag einer offeneren Formulierung: „Fahrt nach Halle“ statt „Fahrt von Heidelberg nach Halle“ 🡪 Antrag wird entsprechend geändert

Abstimmung: dafür 6 enthalten 0 dagegen 0

* Freigabe angenommen

1. **Außenreferat**

* 250€ für Fahrtkosten und Teilnahmegebühren zum Kongress „Armut und Gesundheit“ in Berlin (8.-10.03)
  + Inhalte bspw. Wie kann Gesundheitsförderung an der PH durch Studierende gestaltet werden?
  + 70€ Teilnahmegebühren, ca. 80€ Fahrtkosten
* es ist ein Projekt vom Studiengang GeFö zum Thema Suchtprävention an Hochschulen geplant
  + Außenreferentin möchte beim Kongress erworbenes Wissen nutzen, um dieses in diesem Projekt und allgemein in der PH einzubringen
  + Was machen andere Hochschulen? Was kann die PH tun?
* Fahrtkosten höher angegeben (variierende Preise; zusätzliches Ticket vor Ort ggfs. notwendig)

Fragen:

* Findet noch eine andere Veranstaltung über den 21.03 statt? 🡪 Nein.
* Wurde nochmal Kontakt mit dem Referat Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit aufgenommen? 🡪 Nicht direkt, aber war Thema in der Stupa-Sitzung; daraufhin hat sich keiner gemeldet.

Diskussion:

* unklar, wie die Inhalte im Anschluss dann an die Hochschule gebracht werden können und ob es in den Bereich des Außenreferats fällt
  + Topf für Außenreferat wurde eingerichtet, um genau solche Dinge zu ermöglichen, um Impulse zu erhalten und sich weiterzubilden
  + Außenreferentin kann nicht versprechen, im Anschluss direkt an der PH aktiv zu werden in diesem Bereich, sieht es allerdings perspektivistisch gesehen als lohnenswert an und kann es sich vorstellen
* Mehrwert aus dem Besuch dieses Kongresses für Studis und Stupa? Wie kann sich das gestalten lassen? Ist es Aufgabe des Außenreferats?
  + Was wären Wünsche wie dieser Transfer hergestellt werden kann für die Studis?
  + nicht klassischer Aufgabenbereich des Außenreferat, aber man kann es dort einordnen
  + wichtig wäre ein ausführlicher Bericht im Anschluss + Kontaktaufnahme zu Referaten (Gesundheit, Ernährung, Nachhaltigkeit & Antidis), um Input an diese weiterzutragen
  + Vertretung der PH am Kongress (bspw. Erzählen vom Projekt Kopfstehen)
  + Vorschlag zur Einordnung: das akademische Jahr 2019/20 steht unter dem Thema Gesundheit 🡪 Kongress gibt möglicherweise Input hierfür; vielleicht können Ideen für Projekte mitgenommen werden, die im Anschluss dem Rektorat vorgestellt werden könnten
    - unter diesem Gesichtspunkt betrachtet, ist ein Besuch sinnvoll
* VF: Was ist das akademische Jahr?
  + jedes Jahr steht unter einem bestimmten Motto
  + es wird untersucht, was an der Hochschule zum jeweiligen Thema bereits erreicht wurde und was künftige Ziele sind
  + dahingehend wäre es gut, bspw. einen Bericht abzugeben, dass man an einem Kongress teilgenommen hat, um sich diesem Thema anzunehmen; was man dabei gelernt hat kann dann vielleicht auch auf die PH übertragen werden

Abstimmung: Dafür: 6 Enthalten: 0 Dagegen: 0

* Freigabe angenommen

1. **Umgang mit Finanzfreigaben und -anträge**

Beginn: 19:15

Diskussion von vorhin soll aufgegriffen werden:

* Vorschlag: explizit darauf hinweisen, dass unabhängig vom Datum, Freigaben verschoben werden können, wenn offene Frage bestehen 🡪 vermittelt den Antragsteller\*innen, dass es notwendig ist, dass jemand kommt
* egal wie schlüssig der Antrag für eine Person sein mag, kann es dennoch sein, dass eine andere Person Bedenken hat 🡪 Finanzreferent kann nicht entscheiden, dass ein Kommen eines\*r Vertreter\*in nicht notwendig ist
* Sehen wir das überhaupt als Problem? 🡪 Ja.
* Wie kann das in der Finanzordnung aussehen?
  + Es ist ohnehin geplant einen AK auszurufen, der sich mit der Überarbeitung der Finanzordnung befasst. Ist eine Thematisierung dann jetzt überhaupt notwendig?
    - Thematisierung trotzdem hilfreich, um schon mal Impuls an den AK geben zu können
* bei Finanzanträgen kommen meistens Vertreter\*innen; bei Freigaben gibt es hingegen keine Frist, daher lastet weniger Druck auf Antragsteller\*in
  + Frist sollte aber auch nicht eingeführt werden, da diese Freiheit begrüßt wird
* Vorschlag: auf Antragsformular für Freigaben vermerken, dass die Anwesenheit wünschenswert ist
* kein Zusammenhang zwischen Frist und Anwesenheit 🡪 Problem ist eher der Gedanke, dass es ohnehin nicht abgelehnt wird
* wenn man nicht da sein muss und Topf ohnehin besteht, ist es aus pragmatischen Gründen nachvollziehbar, dass die Antragsteller\*innen nicht kommen
  + Was ist gemein mit pragmatischer Meinung?
    - entsprechend der Satzung ist es egal, ob jemand da ist oder nicht
      * deswegen die Frage: Soll diese geändert werden?
* Wenn die Personen einen Topf haben, sollen diese auch recht frei darüber entscheiden dürfen, sonst ist der Sinn von Finanzfreigaben mehr erfüllt
* Bedenken zwecks Finanzprüfung: Es sollte jemand anwesend sein, um offene Fragen zu vermeiden. Dadurch wird die Finanzprüfung später vermutlich keine Probleme / Fragen aufwerfen.
* es sollten Fragen geklärt werden, bevor darüber abgestimmt wird
* VF: Worin genau besteht der Zusammenhang mit der Haushaltsprüfung?
  + wenn wir eine bessere Auflösung der Aufschlüsselung der Kosten haben, dann ist es gut für die Akten
  + Die Finanzfreigabe kann von uns geändert werden, aber wenn die Person dazu nicht da ist, ändern wir es ohne die Absprache mit diesen, sodass es im Nachhinein zu Problemen kommen könnte
* Freigaben sind dafür da abzuprüfen ob die geplanten Ausgaben mit der Satzung konform sind und um gegebenenfalls Bedenken äußern zu können
  + Frage, ob es sinnvoll ist, die Menschen „zu zwingen“ zu kommen? 🡪 Widerspruch zu den Aufgaben der Referate! 🡪 wir haben sie gewählt und ihnen die Kompetenz gegeben 🡪 Änderung nicht in verpflichtende, sondern in wünschenswerte Anwesenheit
* Haushaltsplan wurde lange diskutiert und verabschiedet, es gibt für jeden Top eine Berechtigung, daher auch die Berechtigung diesen Topf zu nutzen
* Unterscheidung zwischen Finanzfreigabe und -anträge muss berücksichtigt werden!
* die Formulierung „wünschenswert“ kann auf das Formular, aber nicht in die Satzung geschrieben werden
* wäre schön, wenn eine Freigabe reinkommt, zurück zu melden, dass es schön wäre, wenn jemand kommt + Hinweis: es könnte zu Verschiebung der Abstimmung kommen, wenn Fragen offenbleiben (Verzögerungen)
* Vorschlag für Satzung: „wenn unklar formuliert, kann vertagt werden“
* Freigaben betrifft nur Personen, die mit dem Stupa eng verbunden sind 🡪 man kann es intern kommunizieren zu Beginn der Legislatur
  + trotzdem zusätzlich auf das Antragsformular schreiben + Hinweis dafür geben, dass es bei Rückfragen zu Verzögerungen kommen kann
* Finanzreferent kann in Absprache mit Vorstand die Antragsformulare ändern ohne dies im Stupa abzusprechen
* VF: Wurde sich darauf geeinigt, dass das Antragsformular für Finanzfreigaben geändert wird?
  + Ja. Änderung des Formulars durch Ergänzung: „Es wird gewünscht, dass ein\*eine Antragsteller\*in in der Sitzung, in der die Freigabe behandelt wird, anwesend ist. Bei Nichtkönnen wird um Absprache mit Finanzreferent gebeten. Es kann bei Abwesenheit zur Verschiebung des Antrags kommen, wenn offene Fragen bestehen bleiben.“ (nicht wörtlich, nur sinngemäß)
  + Vorschlag, nur in Mail über mögliche Verschiebung zu informieren? 🡪 Mehraufwand für Finanzreferent

1. **Urabstimmung landesweites Semesterticket?**

Beginn: 19:35

* Thema konnte in Stupa-Sitzung nicht abschließend behandelt werden
* Sorge, dass bis zum 17.02 immer noch keine Infos zur Verfügung stehen, die eine Abstimmung im Stupa ermöglichen
* Wer klärt bis zum 17.02 was?
  + 16.02 LAK mindestens eine Außenreferentin fährt dorthin
* Kontakt mit Unis / Hochschulen in der Nähe wurde bereits aufgenommen: Abfrage des grundlegenden Interesses eine Urabstimmung zu machen (nur Stimmungsbild) 🡪 Uni Heidelberg (dagegen), Uni Mannheim (grundsätzlich Interesse), technische Hochschule Mannheim (weniger)
* Vorstandsassistenz hat angeboten, dass er bei der Recherche behilflich sein kann, um am 17.02 eine fundiertere Informationsgrundlage zu haben [u.a. was Stura macht (Stura kann keine Urabstimmung mehr machen, weil sie dafür andere Fristen haben als wir?)]
* alle offenen Fragen sollen vom Außenreferat mit der VSA geklärt werden (z.B. Was passiert mit unserem jetzigen Vertrag mit der VRN?)
* Frage: Wo ist die LAK?
  + wenn man weiß, an welchem Tag das Thema besprochen wird, könnte VA dort mithin gehen 🡪 es findet nur an einem Tag statt
  + Außenreferent\*innen des Sturas dazu einladen zur Stupa-Sitzung zu kommen bzw. sich vorher mit diesen zu treffen, um Infos vorab zu klären
  + Wer macht das?
    - Wie viel möchte das Außenreferat übernehmen?
      * Problem: wie viel Aufwand es wird, kann erst nach der LAK eingeschätzt werden
    - Worum geht es für den Moment genau?
      * Es geht darum, dass die offenen Fragen bis zum 16.02 geklärt werden.
    - Treffen Außenreferat + VSA + Vertreter\*innen des Stura 🡪 die offenen Fragen dann auf der LAK gemeinsam abklären
    - Vorstand muss nicht mit zur LAK fahren, wenn VSA mitgeht
* Nachtrag: Stura hat Urabstimmung abgelehnt, Thema wurde niedergelegt
* Ergebnis: Außenreferentinnen sprechen sich ab, treffen sich nach Möglichkeit mit Außenreferat der Uni, VSA fährt mit zur LAK

**GO-Antrag** auf Einfügen TOP Wirtschaftsprüfer\*in als neuer TOP 8 🡪 angenommen

1. **Wirtschaftsprüfer\*in**

Beginn: 19:49

* Haushaltsplan sieht 5000€ für Wirtschaftsprüfer\*in vor
* wir brauchen keine\*n „Wirtschaftsprüfer\*in“ an sich, sondern einfach jemand der eine geeignete Berechtigung hat
  + Was ist eine geeignete Berechtigung?
* Vermittlung eines neuen Kontakts, der diese Prüfung übernehmen könnte 🡪 Finanzprüfer und ehemaliger Leiter der Haushaltsabteilung der PH Freiburg
* Wollen wir den\*die Wirtschaftsprüfer\*in wechseln und muss dies vom ExOrg legitimiert werden?
  + Angebote sollen eingeholt werden (vermutlich ist ein Einsparen von Kosten bis zu 2000€ möglich)
  + Kann der Finanzreferenten das allein entscheiden?
    - es muss ohnehin später eine Freigabe gestellt werden, bevor die Person bezahlt wird 🡪 das wäre dann unsere Zustimmung (daher vermutlich keine Zustimmung zum jetzigen Zeitpunkt notwendig)
    - es reicht aus, wenn der Finanzreferent den Wechsel zum Zeitpunkt der Antragstellung begründet
    - ein Wechsel alle paar Jahre ist ohnehin empfohlen
* Vorschlag: Angebot einholen, Kontakt weiterverfolgen, bei Stellung der Freigabe beide Optionen (jetziger Prüfer + neuer Kontakt) vorstellen + Präferenz erklären / begründen 🡪 ermöglicht dann immer noch eine Diskussion
* Weiteres Vorgehen: es werden beide Personen um einen Kostenvoranschlag gebeten und diese werden dann im Stupa vorgestellt
  + Anmerkung: Kostenvoranschlag dauert vermutlich länger als 17.02, da die Unterlagen geschickt werden müssen 🡪 dann keine Behandlung vor April möglich 🡪 zu spät
  + in dem Fall: einfach Freigabe im Stupa stellen über 5000€; dann eigenverantwortliche Entscheidung wer genommen wird durch den Finanzreferent

1. **Sonstiges**

Beginn: 20:01

1. **Termin ExOrg in der vorlesungsfreien Zeit**

* ExOrg muss laut Satzung in der vorlesungsfreien Zeit nicht tagen, außerdem findet die Sitzung heute bereits in der vorlesungsfreien Zeit statt
* Wollen wir noch einen Termin ansetzten?
  + Begründung: Themen sammeln sich an**;** es gibt Dinge, die schon laufen und auch über die VL-freie Zeit weiterlaufen sollten (KlauTa, BeTa, Semesterticket etc.)
* Optionen

**a.** keine weitere ExOrg

**b.** weitere ExOrg (Doodle)

**c.** wenn Bedarf aufkommt spontan (mind. 4 Personen, um Beschlussfähigkeit zu sichern) – Klausel: entweder muss Vorstand oder Finanzreferent anwesend sein oder die anderen 4 müssen alles einstimmig abstimmen

* Vorschlag: Option **d.** Doodle machen und gucken, ob es einen Termin gibt an dem ausreichend Personen könnten
* Anmerkungen: schwierig jetzt schon zu sagen, ob man an einzelnen Tagen kann
  + bei anderen ist es schwierig sich Termine spontan frei zu legen
  + die Anwesenheit von 4 Personen sollte immer machbar sein
* Vorschlag: Option **e.** Video-Call
  + gilt das als „anwesend sein“? 🡪 satzungskonform?
* Ergebnis: Vorstand erstellt Doodle 🡪 wenn es einen Termin gibt, an dem mind. 4 Personen + Vorstand / Finanzen kann, findet ExOrg-Sitzung statt
  + Anmerkung: Sitzung soll nur durchgeführt werden, wenn tatsächlich Notwendigkeit besteht
* Vorstand klärt mit VSA, ob ein Video-Call theoretisch möglich wäre

Sitzungsende: 20:10 Uhr

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

gez. Lilli Luisa Flad (Protokollant/in) gez. Laura Miriam Roos (Sitzungsleitung)